

Traglufthalle in der Appenzeller Badi – Das Wichtigste in Kürze



Interessengemeinschaft (IG) Schwimmen in Appenzell – Wer sind wir?

Wir sind ein paar Innerrhoder, die glauben, dass wir alle für die Politik verantwortlich sind, gleich von welcher Gruppierung oder Gesinnung. Wir wollen den Zustand vom Hallenbad nicht einfach so hinnehmen und haben nach Lösungen gesucht. Aus dieser Lösung kommt nun dieser Antrag an den Schulrat.

Die IG Schwimmen in Appenzell bereitet in diesem Zusammenhang für die öffentliche Hand im Kanton Appenzell Innerrhoden (Kanton, Bezirke, Schulen) einen Vorschlag für die Sicherstellung des ganzjährigen Schwimmbetriebs im Rahmen einer Traglufthalle auf. Im Unterschied zu anderen Interessengemeinschaften ist die eigenständige Finanzierung der aufgezeigten Lösung nicht Bestandteil der Rolle der Interessengemeinschaft. Die IG Schwimmen in Appenzell sieht die Bereitstellung, Finanzierung und Betriebssicherstellung des Schwimmbetriebs als eine Aufgabe der öffentlichen Hand an.

Die IG Schwimmen in Appenzell setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter aus dem Schulschwimmen, dem Schwimmclub und Nutzern unterschiedlicher Altersgruppen zusammen.

Was ist unser Anliegen?

Ausgangslage: Seit der Schliessung des Hallenbades an der Sitterstrasse und der Rückweisung des Kredits für ein neues Hallenbad an der Landsgemeinde vom 26. April 2015 kann der ganzjährige Schwimmbetrieb der Schulen und der Öffentlichkeit im Kanton Appenzell Innerrhoden nicht mehr sichergestellt werden.

Die Appenzeller sind nun gezwungen entweder das Schwimmen auf den Sommer zu verlegen oder weitere Wege für die Sportaktivität in Kauf zu nehmen. Die langen Wege sind jedoch je nach Altersgruppe nicht mehr möglich oder zumutbar. So birgt die aktuelle Situation die Gefahr, dass eine ganze

Generation nicht richtig schwimmen lernt. Bereits jetzt haben die einzelnen Schulgemeinden im Kanton Appenzell Mühe den vorgegebenen Lehrplan einzuhalten.

Lösungsvorschlag: Um dieses Ziel erreichen zu können, ist ein Engagement der Schulgemeinde Appenzell notwendig. Möglichst viele Personen jeglicher Altersgruppen sollen die Chance erhalten, schwimmen zu lernen und den Schwimmsport lebenslang für einen gesunden Lebensstil auszuüben. Dies ist jedoch nur durch ausreichende Infrastruktur möglich.

Was beinhaltet der Antrag des Schulrats an die Schulgemeinde Appenzell?

Der Antrag des Schulrats beinhaltet unter anderem, dass die Schulgemeinde Appenzell die Investitionen der Traglufthalle finanziert (Kostendach bis max. Fr. 800'000.-). Ebenfalls übernimmt die Schulgemeinde Appenzell bei der Annahme des Antrags die Finanzierung der jährlichen Betriebskosten bis zu einem Betrag von Fr. 150'000.-. Durch diese Übergangslösung würde der Zeitdruck wegfallen sofort ein Hallenbad zu erstellen und die verantwortlichen Gremien haben genug Zeit für die Planung und die Prozesse.

Unserer Meinung nach sind die wichtigsten Vorteile dieser Lösung:

- Kurze Wege für Alle
- Bestehende Infrastruktur kann genutzt werden
- Schwimmen für Alle über das ganze Jahr
- Attraktives Schwimmen mit einem 50m langen Becken
- Positive Bauermittlung für die Traglufthalle ist gegeben.

Unserer Meinung nach sind die wichtigsten Nachteile dieser Lösung:

- Die Energiebilanz ist schlecht, erfüllt aber die Anforderungen gemäss EN-8 (ENFK)
- Einfache Verhältnisse der Garderoben und Sanitäranlagen
- Die Traglufthalle hat wie auch jedes Hallenbad keine optimale Kostenstruktur.

Beilagen

- Konzept Schwimmen in Appenzell, Version 1.1 vom 29.08.2015
- Präsentation Konzeptvorstellung vom 15.09.2015
- Antrag des Schulrates an die Schulgemeindeversammlung 2016
- Vereinsunterstützung der Traglufthalle

Weitere Informationen

www.schwimmeninai.ch